



Der Blick auf einen Regenbogen ist für uns Menschen immer ein besonderer Anblick.

Meistens unterbrechen wir sofort unsere Tätigkeiten oder Aktivitäten, rufen die Familie oder Kollegen zusammen, schauen gebannt in den Himmel und bewundern die strahlenden Farben des Regenbogens. An diesen doch ziemlich seltenen Augenblick erinnern wir uns teilweise auch nach Jahren noch. Kaum ein Phänomen am Himmel ist so beeindruckend, berührend und erfreulich. Davon zeugen auch zahlreiche Fotos, die auf Handys oder im Netz kursieren. Denn der Regenbogen sendet die positive Botschaft, dass auch nach Unwettern immer wieder die Sonne scheint. Der Regenbogen verbindet Himmel und Erde, Gott und die Menschen miteinander. Im Alten Testament steht dazu in Gen 9,13 geschrieben: „*Meinen Bogen setze ich in die Wolken, er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde.*“ Er besiegelt Gottes Bund mit uns Menschen und sagt, dass Gott die Menschen nicht verlässt, gerade auch nicht in Krisenzeiten. Wir Menschen brauchen Zeichen, die uns sagen, dass alles gut wird. Der Regenbogen ist ein solch starkes Zeichen! Daher freue ich mich darüber, dass viele Kinder als Zeichen der Hoffnung und des Mutes einen bunten Regenbogen ins Fenster gehangen haben (siehe Ausmalbild der angehangene PDF Datei). „ALLES WIRD GUT“ lautet das Motto der Aktion; genau das demonstrieren die Kinder mit ihren bunt gestalteten Regenbögen in ihren Fenstern. Ihnen, allen anderen und gerade den Menschen, die besonders unter der Krise leiden, sind wir es schuldig, dass wir als Christen Hoffnung, Zuversicht und Fröhlichkeit ausstrahlen, auch wenn es vielleicht nicht immer einfach ist. Ich bin sicher, es wird alles gut, vielleicht anders gut, als ich es gerne hätte. Gott hat nämlich den Bogen raus und gibt mir auch in scheinbar ausweglosen Situationen Kraft und Mut. Im Rückblick darauf passt meistens dann alles irgendwie zusammen und ich kann dann hoffentlich feststellen: „Alles ist gut geworden“, zwar nicht so, wie ich es mir vielleicht vorgestellt habe, aber dennoch gut. Dafür bete ich, darauf hoffe ich und freue mich weiter täglich über (nicht) Alltägliches, was der folgenden Text gut beschreibt:

## **Nicht alles ist abgesagt ...**

**Sonne ist nicht abgesagt. Frühling ist nicht abgesagt.**

**Beziehungen sind nicht abgesagt. Liebe ist nicht abgesagt.**

**Lesen ist nicht abgesagt. Musik ist nicht abgesagt.**

**Fantasie ist nicht abgesagt. Freundlichkeit ist nicht abgesagt.**

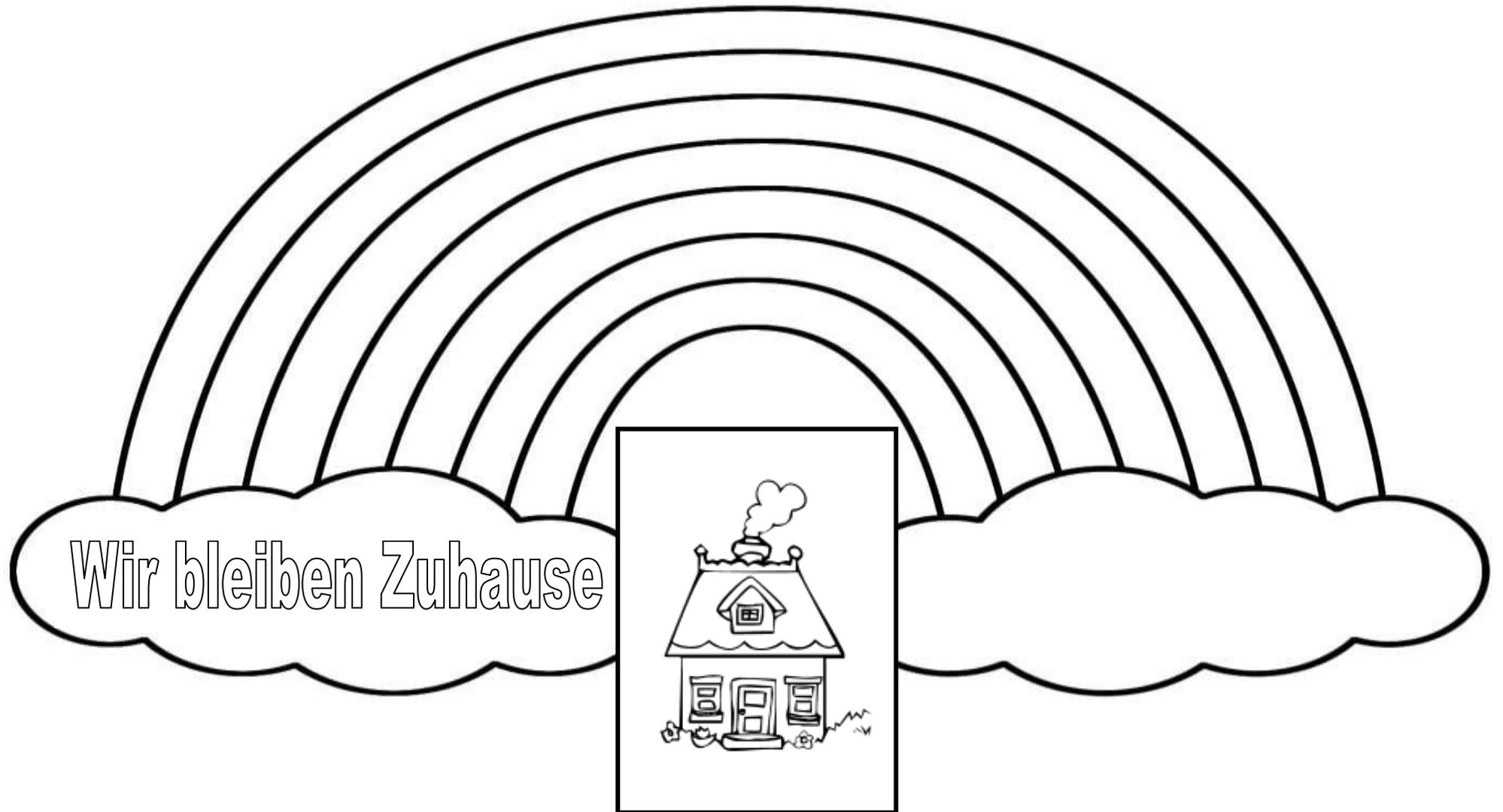
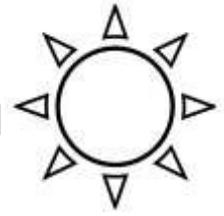
**Zuwendung ist nicht abgesagt. Gespräche sind nicht abgesagt.**

**Hoffnung ist nicht abgesagt. Beten ist nicht abgesagt.**

Erfreuen wir uns an den kleinen Dingen des Alltags und bleiben wir in der Hoffnung und im Gebet verbunden

Martina Dautzenberg, Gemeindereferentin

ALLES WIRD GUT



Wir bleiben Zuhause

